

Vorausgegangene Arbeit:

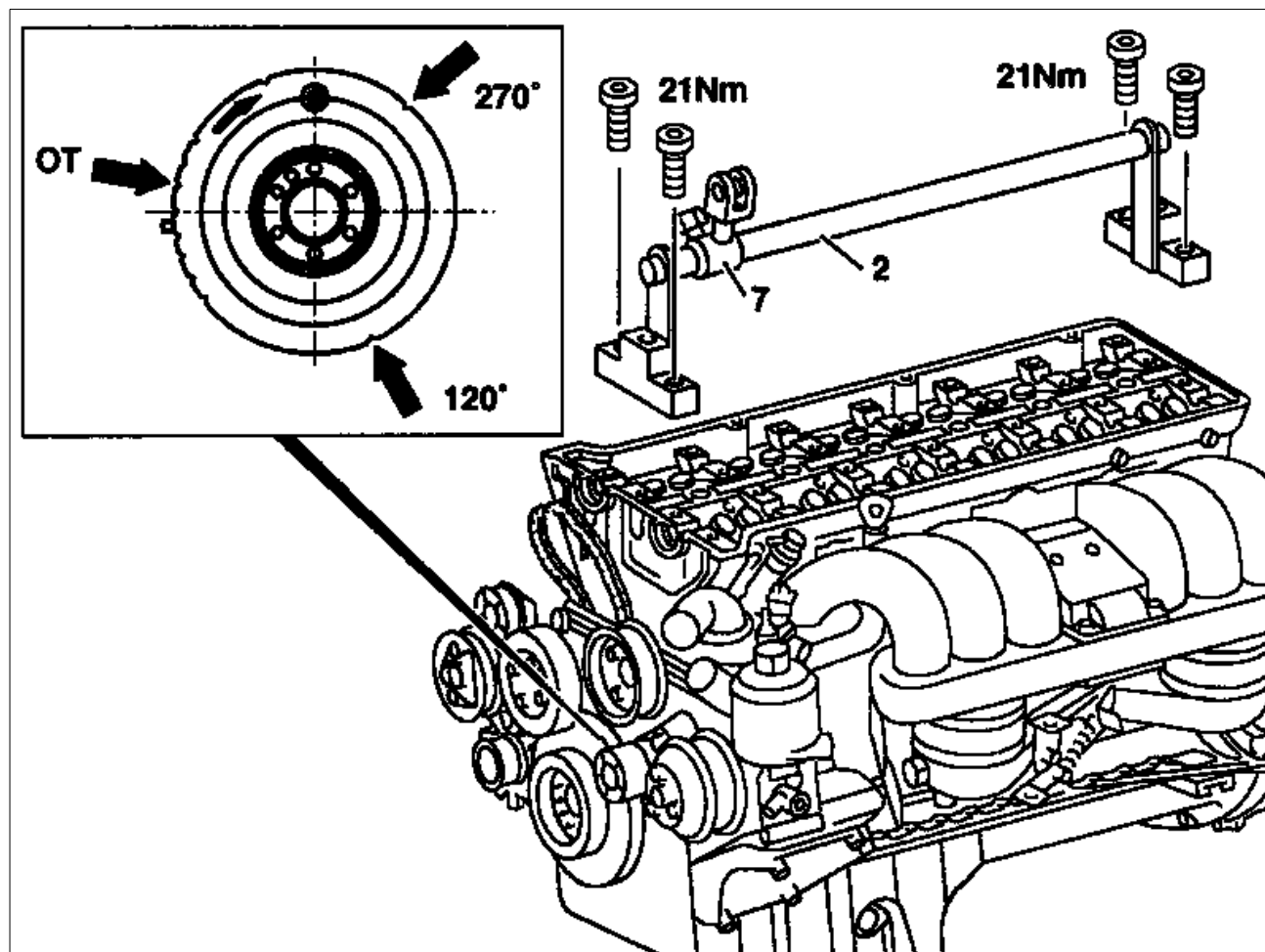
Nockenwellen ausgebaut (05-2200).

Zündkerzen ausgebaut (15-1031).

Lüfterhaube ausgebaut (20-3400)

Typ 202: Luftfilter-Oberteil ausgebaut (09-1051).

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und Richtzeiten
05-3500



P05-5395-57

- | | |
|---|--|
| Typ 124: Abdeckung an Aggregaterraumwand | aus-, einbauen. |
| Typ 140: Frischluft-Gebläsekasten | aus-, einbauen. |
| Typ 140: Leitungsschacht an Aggregatetrennwand | ab-, anschrauben. |
| Typ 140: Trennwand mitte | abziehen, aufstecken. |
| Bei Automatikgetriebe: Ölmeßstabführungsrohr an Zylinderkopf hinten | ab-, anschrauben. |
| Abstützbrücke (2) 111 589 01 59 00 mit Schiebepstück (7) | montieren, mit Schrauben
Nockenwellenlagerdeckel anschrauben (21 Nm). |

Kolben des zu bearbeitenden Zylinders mit
Steckschlüsseinsatz in OT

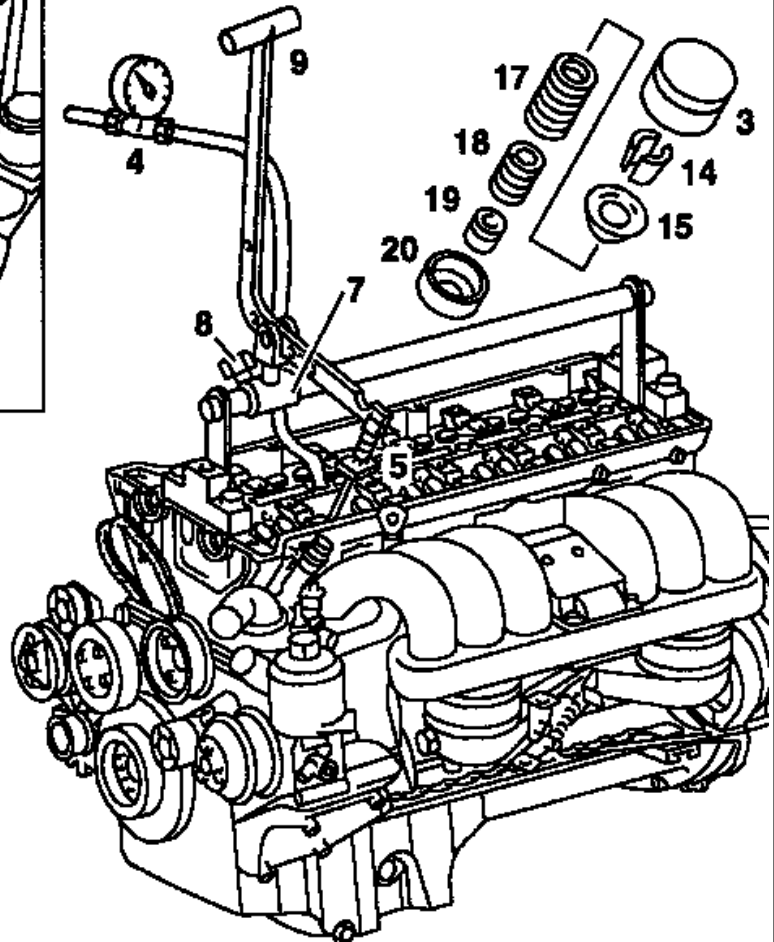
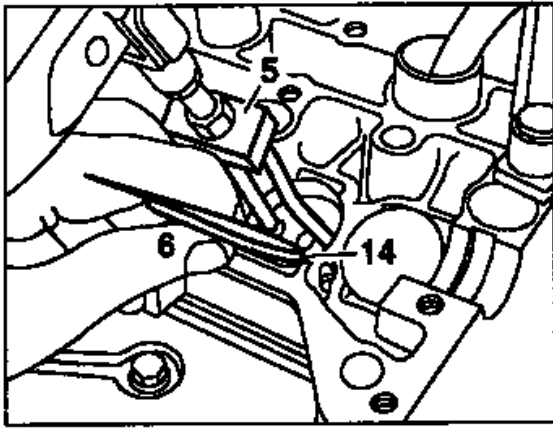
drehen, dazu Steuerkette hochhalten damit sie
sich beim Drehen nicht verklemmt (01-0120).

Wird an der Kurbelwelle gedreht, muß
sichergestellt werden, daß die
Ausgangsstellung wieder hergestellt wird, damit
die an der Steuerkette angebracht
Farbmarkierungen für die Einstellung der
Steuerzeiten der Nockenwellen wieder
verwendet werden können.

Kurbelwelle auf keinen Fall zurückdrehen, da
sonst die Gleitschiene durch die Steuerkette
beschädigt wird.

Der jeweilige Kolben befindet sich in OT-
Stellung wenn die in obenstehender
Zeichnung dargestellte Markierungszahl am
Schwingungstilger mit dem OT-Zeiger
übereinstimmt.

Markierungszahl	Kolben im OT
OT	1 und 6
120°	2 und 4
240°	3 und 5



P05-5396-57

Tassenstößel (3) des betreffenden Zylinders _____ aus-, einbauen (05-2110).

Auf keinen Fall darf eine schwere Tasse (82g) zusammen mit einer Kegelfeder (gelb) eingebaut werden.

Anschlußschlauch (4) des Zylinderdichtheitsprüfgerätes in die Zündkerzenbohrung _____

eindrehen.

Kurbelwelle gegen Verdrehung _____

fixieren (03-5000).

Kompressionsraum unter Druck _____

setzen.

Hebeldrucker (9) 111 589 18 61 00 mit Druckstück (5) 111 589 25 63 00 in Schiebestück (7) _____

einhängen.

Druckstück (5) an Ventildruckteller (15) senkrecht _____

ansetzen.

Druckstück (5) und Schiebestück (7) zueinander _____

ausrichten.

Schiebestück (7) mit Schraube (8) _____

fixieren.

Ventilfedern (17) und (18) _____

zusammendrücken.

Ventile dürfen nicht auf dem Kolbenboden aufsitzen, da sie sonst verborgen werden.

Ventilkegelhälften (14) mit Pinzette (6) oder Magnetfinger 116 589 06 63 00 _____

aus-, einbauen.

Ventildruckteller (15) mit Ventildrucker (17) und (18) _____

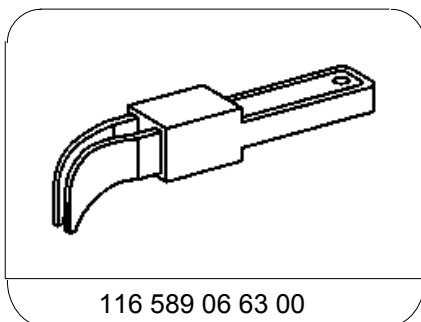
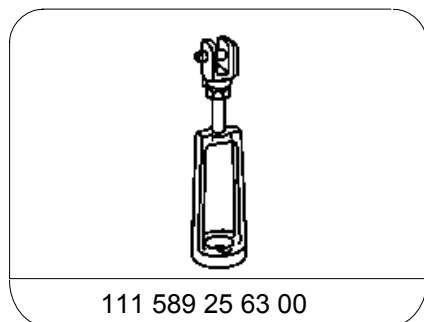
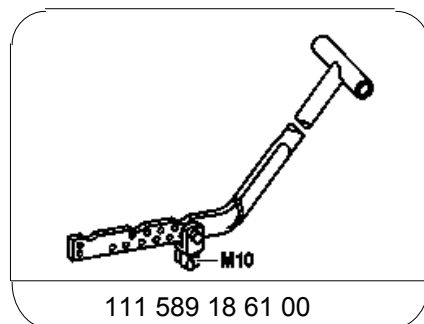
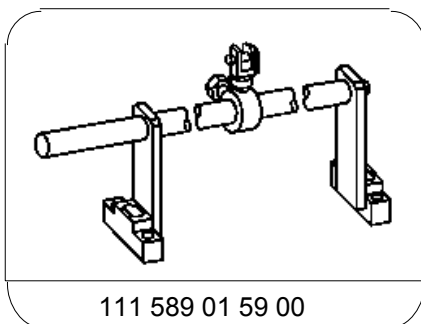
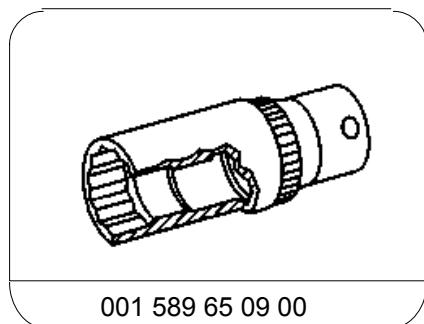
aus-, einbauen.

Ventilschaft-Abdichtung (19) _____ aus-, einbauen (05-2700).

Ventilschaftabdichtungen (19) mit verbogenem Metallmantel müssen erneuert werden.

Untere Ventilderteller (20) ausbauen und auf Eingrabungen _____ prüfen, montieren.

Sonderwerkzeuge



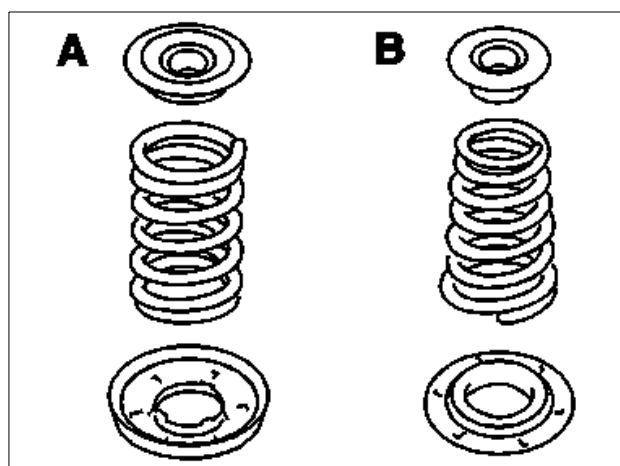
Hinweis

Ventilfedern, obere und untere Ventilderteller mit Eingrabungen müssen erneuert werden. Die Ventilfedern der Ein-, und Auslaßventile sind gleich.

Hinweis:

Ab 11/93 werden anstelle der zylindrischen Doppel-Ventilfedern (A) kegelige Ventilfedern Ausführung (B) eingebaut.

Zuordnung Tassenstößel beachten siehe (05-2110)



P05-5499-13

Handelsübliche Werkzeuge

Zylinderdichtheits-Prüfgerät

z. B. Firma Bosch E F A W 210 A
Firma Sun, CLT 228

Gummisauger	30 mm	z. B.	Firma Hazet Nr. 735-2
Pinzette, gerade 160 mm mit abgerundeten Spitzen		z. B.	Firma Stahlwille 42349 Wuppertal